



58 Medaillen gewann der Bienenzuchtverein Feldbach

PRIMAT

FELDBACH

Medaillenregen für die Imker

58 Medaillen räumten die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins Feldbach bei der heurigen „Steirischen Honigprämierung“ ab. Das waren 11,5 Prozent aller vergebenen Medaillen – und das trotz einer quantitativ sehr mageren Ernte. Insgesamt 28 Mal wurden die Feldbacher Honigproben mit Gold, 13 Mal mit Silber und 17 Mal mit Bronze prämiert, dazu kommen insgesamt 90 Honiggütesiegel als Zeichen höchster Qualität.

Das stellt einen neuen Medaillenrekord für den Verein dar. Die Verleihung der Medaillen fand kürzlich bei der Imkerei Rauch in Oedt (Gemeinde Feldbach) statt. Obmann Alois Rauch konnte dazu nicht nur zahlreiche Vereinsmitglieder sondern auch Feldbachs Bürgermeister Josef Ober, Werner Kurz, den Direktor der Steirischen Imkerschule, sowie den stellvertretenden Kammerobmann Josef Trummer begrüßen.

SÜDOSTSTEIERMARK

Starker Anstieg bei Infizierten

Im Bezirk Südoststeiermark ist die Zahl der positiv auf Covid-19 getesteten Personen über das Wochenende deutlich angestiegen. Am Freitag am Abend waren es laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark noch 25 Infizierte. Gestern am späten Nachmittag waren es bereits 38 Personen, die positiv auf Covid-19 getestet wurden.

225 Personen befinden sich in Quarantäne. Cluster gibt es allerdings keinen, wie man bei der Behörde betont.

Auch im Südburgenland hat die Zahl der Infizierten wieder zugenommen. Laut dem Dashboard des Gesundheitsministeriums wurden im Bezirk Jennersdorf in den vergangenen sieben Tagen elf Coronafälle gezählt.

Omas und Opas gibt es jetzt zum Ausborgen

In Feldbach wurden 13 Pensionisten zur Leihoma und zum Leihopa ausgebildet. Sie sind auch im Notfall für Eltern abrufbar.

Von Ewald Wurzinger

Enkelkinder sind ihr größter Wunsch, doch bis jetzt durfte sich Martina Maier aus Fehring noch nicht darüber freuen. „Karriere ist immer mehr jungen Menschen wichtiger als eine Familie, und ist beides vorhanden, so kommt es in unserer leistungsbestimmten Zeit oft zu Stresssituationen“, weiß Maier. Weil es in der Steiermark tatsächlich immer größeren Bedarf an Kinderbetreuung gibt, hat das Land gemeinsam mit der Frauen- und Mädchenservicestelle „Innova“ 2020 erstmals die Ausbildung zur „Leihoma“ und zum „Leihopa“ ins Leben gerufen.

Sie sollen Jungfamilien in brenzligen Situationen zur Seite stehen und stundenweise die Freizeitbetreuung von Kindern zwischen 0 und 14 Jahren übernehmen sowie Schul- und Kindergartenfahrten erledigen. Auch zu Lerneinheiten am Nachmittag können die Leih-

“

Unsere Leih-Großeltern sind spontan und helfen auch im Notfall.

Bettina Kupfen

“

mas beziehungsweise –opas herangezogen werden. „Früher gab es Familienverbände und immer jemanden, auf den man sich verlassen konnte. Heute gibt es immer mehr Kleinfamilien und eigene Haushalte, da wird das schon schwierig“, erklärt Erziehungswissenschaftlerin und Kursleiterin Bettina Kupfen von Innova.

„Unsere Leih-Großeltern sind spontan und helfen auch im Notfall, wenn Eltern plötzlich mit einem Kind ins Krankenhaus müssen und Betreuung für das andere brauchen“, erzählt Kupfen. „Wir sehen uns als eine Art Versicherung oder

REGIONALREDAKTION FELDBACH

Hauptplatz 10,
8330 Feldbach.
Tel.: (03152) 40 05; Fax-DW: 15,
feldbach@kleinezeitung.at;

Redaktion: Verena Gangl
(DW 20), Thomas Plauder (DW 18),
Katharina Sluka (DW 14) und
Helmut Steiner (DW 13);

Sekretariat: Sarah Holler (DW 10),
Christina Karner (DW 12);
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr;
Werbeberater:
Goran Gjergjek (DW 16),
Thomas Straub (DW 17);
Abo-Service & Digitalsupport:
(0316) 875 3200.

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/so

1 Covid-19. Die Zahl der Neuinfektionen in der Südoststeiermark stieg auf 38. Im Bezirk Jennersdorf wurden in den letzten sieben Tagen elf Fälle gezählt.

2 Gedenken. Heute wird in Feldbach eine Gedenktafel gesegnet. Sie erinnert an die Ermordung jüdischer Zwangsarbeiter.

3 Babys. Das sind die süßen Sprösslinge aus der Südoststeiermark.



Kontakt

Kosten für die Leih-Großeltern: 10 bis 15 Euro/Stunde.
Infos und Buchung unter Tel. 0677/640 958 54 oder auf der Website: www.leihopa-oma.at.

Große Freude über den Abschluss bei den zertifizierten Leihomas und Leihopa Josef Maurer sowie Bettina Kupfen von Innova

WÜRZINGER (2)

Back-up für Eltern, die es gerade jetzt etwas schwerer haben“, so die Lehrgangsführerin.

Am vergangenen Freitag wurden in Feldbach die offiziellen Zertifikate an die ersten Absolventen des Programms überreicht.

Für die 13 südoststeirischen Teilnehmer war der Kurs allerdings alles andere als kinderleicht: Über drei Monate hinweg mussten die künftigen

Kindertreuer und -betreuerinnen die Fächer „Didaktik“, „Methodik“, „Erste Hilfe“ sowie „Entwicklungspsychologie“ belegen. Zudem gab es Lehrstunden zur gesunden Ernährung und darüber, wie sich frischgeborene Leihomas und -opas möglichst schnell ein gutes Netzwerk aufbauen können. Lediglich der Praxisunterricht – einen Tag



Martina Maier ist „Leihoma“

lang eine Tagesmutter zu begleiten – ist coronabedingt ausgefallen. „Die Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde immer größer, wie auch die Vorfreude, endlich ein Enkelkind in den Arm oder an die Hand nehmen zu dürfen. Wenngleich dies die Krisenzeit nicht unbedingt vereinfacht“, erzählt Kupfen. Der Lehrgangsausschluss wurde nun aber trotz allem mit Sekt und kleinen Törtchen gefeiert, besonders viel Applaus erntete Südoststeiermarks erster Leih-Opa Josef Maurer aus Leitersdorf. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bereits

Nummern ausgetauscht und eine Art Arbeitsgruppe gebildet. So wollen sie sich gegenseitig Aufträge zukommen lassen“, erzählt Kupfen.

Für eine Stunde verlangen die „Leih-Großeltern“ übrigens 10 bis 15 Euro. Über die Telefonnummer 0677/640 958 54 oder die neue Webseite www.leihopa-oma.at können die zertifizierten Kindertreuer gebucht werden. Das Telefon klingelt: Ihren ersten Auftrag hat Martina Maier aus Fehring bereits erhalten. „Ein schönes Gefühl, denn plötzlich fühlt man sich wieder gebraucht“, so Maier.

WAS HEUTE IN DER REGION LOS IST

Ist Bio Teil der Lösung? Diese Frage steht im Mittelpunkt der heutigen Veranstaltung im Kulturhaus Straden. Der Begrüßung von Thomas Gschier und Josef Renner (Bio Ernte Steiermark) folgen Impulsvorträge und Diskussionen zu den Themen „Unse-

re Nahrung – du bist, was du isst“ mit Mediziner und Biologe Martin Grassberger sowie „Nachhaltigkeit im Alltag leben“ mit Kommunikations- und Marketingexpertin Petra Wähning. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos: www.ernte-steiermark.at

ANZEIGE

Lieber Papa!

Zu deinem **40. Geburtstag** wünschen wir dir alles Liebe und Gute!

Danke, dass du so ein toller Papa bist!!

Wir haben dich sehr lieb!!

Paul, Teresa und Isabel